

MIETERVEREIN OBERBERG E. V.

Sitz Gummersbach

DMB

Dieringhauser Straße 45

51645 Gummersbach-Dieringhausen

Telefon (0 22 61) 7 79 55

Telefax (0 22 61) 7 26 55

Aktuelle Pressemitteilung:

Massive Ausweitung der Förderung für die Erreichung der Klimaziele unerlässlich

Nachbesserung insbesondere im Gebäudesektor notwendig

Deutschland will seine Treibhausgase bis 2030 um 55 Prozent senken. Zwei unabhängige Gutachten im Auftrag des Umwelt- und Wirtschaftsministeriums belegen nun, dass dieses Ziel mit dem bisherigen Klimapaket der Bundesregierung nicht erreicht werden kann. Danach muss insbesondere in den Bereichen Verkehr und Gebäude erheblich umgesteuert werden.

Zur Erreichung der Klimaschutzziele sind umfassende energetische Sanierungen im Wohnungsbestand unverzichtbar. Gleichzeitig muss der Wohnungsneubau mit hohen energetischen Standards einen wesentlichen Beitrag zur Zielerreichung leisten.

Aber: „Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudebereich kann es nicht zum Nulltarif geben. Im Gegenteil: Energetische Modernisierungen im Wohnungsbestand ziehen in der Regel Mieterhöhungen zwischen 2 und 3 Euro/m² nach sich. Selbst bei einer daraus resultierenden Reduzierung der Heizkosten von 50 bis 60 Prozent erhöhen sich die Wohnkosten um 20 bis 30 Prozent. Die Wohnkostenbelastung von derzeit durchschnittlich 30 Prozent würde auf 35 bis 38 Prozent steigen. Derartige Mietsteigerungen sind nicht bezahlbar und gefährden den sozialen Frieden in Deutschland“, erklärte der Präsident des Deutschen Mieterbundes (DMB) **Lukas Siebenkotten**.

Erst im Januar 2020 forderte der DMB gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH), dass Klimaschutz und sozialgerechtes Bauen und Wohnen zusammengedacht werden müssen und präsentierten ein [10-Punkte-Sofortprogramm](#) für sozialverträgliche Gestaltung energetischer Modernisierung in Bestand und Neubau.

Insbesondere das derzeitige Fördervolumen für den Klimaschutz in Gebäuden in Höhe von nur knapp 4 Mrd. Euro jährlich muss deutlich aufgestockt werden. Laut eines [gemeinsamen Papiers](#) des DMB, Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) und des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen Städtebau und Raumordnung (DV) sind dafür zwischen 14 und 25 Mrd. Euro bereitzustellen.

Der Mieterverein Oberberg e.V. berät jedes neu eingetretene Mitglied, in sämtlichen Mietrechtsfragen.

Bleiben Sie gesund. Mit freundlichen Grüßen

www.mieterverein-oberberg.de

Rechtsberatung nach Vereinbarung: Mo.-Do. 9.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle GM-Dieringhausen und Nebenstellen Waldbröl und Wipperfürth